

Name bzw. Firmenbezeichnung des Bieters

Ort, Datum

Anschrift

Zuständiger Bearbeiter **des Bieters**

Telefon

Telefax

E-Mail-Adresse **des Bieters**Geschäftszeichen **des Bieters**Umsatzsteuer-Identifikationsnummer **des Bieters**Geschäftszeichen **der Vergabestelle**Vergabe-Nr. **der Vergabestelle**

TLLLR-004/2026

ANGEBOT**Beschaffungsmaßnahme:**

Rahmenvereinbarung über die Logistik für die Öffentlichkeitsarbeit und das Standortmarketing des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Landwirtschaft und Ländlichen Raum

Öffentliche Ausschreibung vom

09.02.2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Ausführung der beschriebenen Leistung wird hiermit zu den eingesetzten Preisen angeboten. Wir halten uns bis zum **27.03.2026** an dieses Angebot gebunden.

Sofern sich der angebotene Preis auf Grund einer Prüfung nach der Verordnung PR Nr. 30/53 als unzulässig erweist, gilt für einen Auftrag der preisrechtlich zulässige Preis.

Dem Angebot liegen die in der o. g. Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes übersandten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen sowie die sonstigen dort genannten Bedingungen zugrunde.

Kartellerklärung

- Wir gehören einer Vereinbarung/einem Kartell gem. §§ 2, 3 GWB an.
Folgende Firmen sind beteiligt:

- Wir gehören keiner Vereinbarung/keinem Kartell gem. §§ 2, 3 GWB an.

- Wir sind ein **ausländisches** Unternehmen aus einem

EU-Staat Name des Staates: _____

anderen Staat Name des Staates: _____

Wir sind bevorzugter Bieter als Werkstatt für behinderte Menschen oder Blindenwerkstatt. Der Nachweis ist diesem Angebotsschreiben beigelegt.

Unser Unternehmen ist in folgender Datenbank präqualifiziert.

www.pq-vol.de Angabe der Registrierungsnummer: _____

www.pq-verein.de Angabe der Registrierungsnummer: _____

Unternehmen setzt Nachunternehmer ein:

Ja Nein

Raum für Erläuterungen

Im Falle eine Auftragserteilung akzeptieren wir die nachfolgende vertragliche Regelung:

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, für jeden schuldhaften Verstoß gegen eine der Verpflichtungen nach den §§ 6, 7 und 12 Abs. 2 des Thüringer Vergabegesetzes (ThürVgG), eine Vertragsstrafe im Sinne von § 13 Abs. 1 S. 1 ThürVgG in Höhe von 2,5 % des Auftragswertes an den Auftraggeber zu zahlen.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich ebenfalls zur Zahlung der Vertragsstrafe für den Fall, dass der Verstoß durch einen vom Auftragnehmer selbst eingesetzten Nachunternehmer oder einen von diesem eingesetzten Nachunternehmer begangen wird, es sei denn, der Auftragnehmer kannte den Verstoß nicht und musste ihn auch nicht kennen.

Die Geltendmachung dieser Vertragsstrafe bleibt nach § 13 Abs. 4 ThürVgG von der Geltendmachung einer Vertragsstrafe aus anderen Gründen sowie der Geltendmachung sonstiger Ansprüche unberührt. Der Auftraggeber ist zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt, wenn der Auftragnehmer und/oder dessen Nachunternehmer die aus dem § 6 ThürVgG resultierenden Anforderungen schuldhaft nicht erfüllt/erfüllen sowie schuldhaft gegen die Verpflichtungen der §§ 7 und 12 Abs. 2 ThürVgG verstößt/verstoßen.

Wir erklären uns damit einverstanden, dass die von uns mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren verarbeitet und gespeichert werden können und bei Auftragserteilung auf unser Angebot den nicht berücksichtigten Bietern der Name unseres Unternehmens und die Merkmale und Vorteile unseres Angebotes mitgeteilt werden. Weiterhin erkläre ich / erklären wir, dass dem vorliegenden Angebot eventuell beigelegte AGB nicht Bestandteil unseres Angebotes sind und im Falle des Vertragsschlusses keine Wirksamkeit entfalten sollen.

Wir sind uns bewusst, dass wissentlich falsche Erklärungen den Ausschluss von dieser und von weiteren Ausschreibungen zur Folge haben können.

Datum

Bearbeiter(in)

Unternehmen

Anlagen:

Leistungsverzeichnis inkl. Anlage zum Leistungsverzeichnis

Eigenerklärung und Nachweise zur Eignung

Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Abs. 1 S. 1 ThürVgG